

### **Hinweise für Privatpersonen, die Geflüchteten aus der Ukraine zu Hause unterbringen**

Viele Privatpersonen engagieren sich in diesen Tagen für Menschen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat bei uns Schutz suchen. Wenn Sie jemand sind, der eine einzelne Personen oder eine Familie aus der Ukraine in Ihrem Zuhause aufgenommen hat, finden sind hier Informationen, die Ihnen weiterhelfen können. Nach der Aufnahme in die eigene Wohnung ergeben sich schnell viele Fragen.

Welche Schritte unternehme ich als Erstes, damit meine neuen Bewohner\*innen von den zur Verfügung stehenden Hilfen von Staat, Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen Initiativen und Kirchen profitieren können? Wie läuft die Registrierung? Wo werden Sozialleistungen beantragt? Wie kommen meine Bewohner\*innen an Gesundheitsfürsorge? Wie läuft die Vermittlung eines Kita-Platzes oder die Beschulung von Kindern? Vielleicht gibt es aber auch eine akute Krisensituation, bei der Ihre neuen Mitbewohner\*innen oder Sie selbst Hilfe benötigen. Mit diesem Infoblatt wollen wir Ihnen weiterhelfen. Wir haben für Sie eine hilfreiche Link-Sammlung zusammengestellt, da sie aktuell ständig etwas ändert. So erhalten Sie die aktuellsten Informationen.

**Erstregistrierung** - Sie erfolgt in Berlin im Ankunftscenter: [www.berlin.de/ankommen](http://www.berlin.de/ankommen)

**Sozialleistungen – Gesundheitsversorgung – allgemeine Fragen** - Auf der Internetseite „Netzwerk Berlin hilft“ finden Sie alle wesentlichen Information in deutscher und ukrainischer Sprache: <https://bit.ly/3t5ONCN> Diese Infos werden ständig aktualisiert.

**Allgemeine Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine** - Die Webseite [www.berlin.de/ukraine](http://www.berlin.de/ukraine) gibt einen Überblick für Geflüchtete und Menschen, die sich engagieren möchten.

**Kleidung** - Wenn Ihre Bewohner\*innen Kleidung benötigen können sie die zentrale Kleiderkammer der Caritas in der Residenzstraße 90, 13409 Berlin besuchen. In der Zeit von Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr wird hier Kleidung an Geflüchtete ausgegeben. Bitte machen Sie möglichst telefonisch einen Termin für den Besuch in der Kleiderkammer aus: +49 (0)30 666 33 1150

**Krisenberatung** - Beim Berliner Krisendienst erhalten Sie kostenlos und anonym ohne Voranmeldung oder längere Wartezeiten ein Gespräch. Man kann dort anrufen oder persönlich in die Beratungsstelle kommen. Oft können bereits durch ein einmaliges Gespräch Entlastung, Orientierung und Problemlösungsansätze gefunden werden.

Es gibt in Berlin neun Beratungsstellen des Berliner Krisendienstes: [www.berliner-krisendienst.de](http://www.berliner-krisendienst.de). Alle Beratungsstellen sind täglich von 16-24 Uhr geöffnet, außerhalb dieser Zeiten kann die überregionale Bereitschaft telefonisch kontaktiert werden.

Viele Flüchtlinge sprechen auch Russisch. Das **russisch sprachige Seelsorge-Telefon Doweria** – eine Initiative der kirchlichen Telefonseelsorge Berlin – steht 24h zur Verfügung.  
Telefon: +49 (0)30 44 03 08 454